

Rechtsbegriffe und waffenrechtliche Fragen

Zweiter Waffensachkundelehrgang in Sulingen: 15 Vereinsvertreter bestehen Prüfungen

SULINGEN ▪ Auch der zweite Waffensachkundelehrgang des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz in diesem Jahr wurde von den Lehrgangsteilnehmern erfolgreich beendet. 15 Männer und Frauen aus dem Verband bestanden ihre Waffensachkunde-Prüfung in Sulingen. Gastgeber war der Schützenverein von 1848 Sulingen, die organisatorische Leitung lag bei Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann, Siegfried Kemmsies und Horst Brinkmann mit Unterstützung von Ulrich Ehlers. Die Prüflinge mussten sich mit un-

terschiedlichen Bereichen auseinandersetzen. Die Teilnehmer lernten an zwei Wochenenden unter anderem Rechtsbegriffe und waffenrechtliche Fragen kennen.

Zudem standen die korrekte Aufbewahrung und der Transport von Waffen und eine praktische Unterweisung auf dem Programm. Nun kennen sie auch die Bedeutung der Notwehr, des Notstands und der Nothilfe nach den gesetzlichen Grundlagen sowie technische Waffenbegriffe. Prüfer vom NWDSB war Hans-Dier Asbrock.



Die Prüflinge mit (v.l.) Siegfried Kemmsies, Friedel Kelkenberg, Ulrich Ehlers und Horst Brinkmann. Rechts vorn: Siegfried Brockmann und Hans-Dieter Asbrock vom NWDSB.

Friedel Kelkenberg, Horst Brinkmann und Ulrich Ehlers werteten die umfang-

reichen Fragebögen aus. Bernd Dammeier vom SV Strange-Buchhorst bedank-

te sich im Namen aller Teilnehmer für die Ausbildung. Folgende Schützendamen

und Schützen erhielten die Bescheinigung über den Nachweis der Waffensachkunde: Thorben Schröder (SV Rehden), Mark Kürble, Florian Willnat (beide SK Diepholz), Stefan Meier (SV Stemshorn), Bernd Dammeier (SV Strange-Buchhorst), Heinrich Borneemann, Axel Gössele (beide SV Sulingen von 1848), Martina Kellermann, Sarah Rohlfing (beide SV Varrel), Anke Dünneemann, Klaus Felstehausen, Anja Klingenberg, Dennis Wolf (alle SV Wetschen), André Müller und Heiko Siemers (beide SV Wohlstreck). ▪ mv/sis

KURZ NOTIERT

Kemmsies verabschiedet

SULINGEN ▪ Bei der Übergabe der Urkunden an die Absolventen des jüngsten Waffenkundelehrgangs im Bezirksschützenverband Grafenschaft Diepholz (siehe Bericht auf dieser Seite) wurde Siegfried Kemmsies als Referent für Waffensachkunde mit Dank verabschiedet. Ulrich Ehlers wird in den kommenden Lehrgängen den Part von Kemmsies übernehmen. Horst Brinkmann dankte im Namen aller für Kemmsies' verantwortungsvolle Arbeit. Sein Wissen hätte er immer mit viel Engagement seit 25 Jahren bei den Lehrgängen eingebracht, den „trockenen“ Lehrgangsstoff habe Kemmsies dabei immer mit Humor „gewürzt“. Als neuer stellvertretender Waffensachkundereferent steht Horst Brinkmann nun Ulrich Ehlers zur Seite. 



Siegfried Kemmsies (l.) wurde mit Dank verabschiedet.